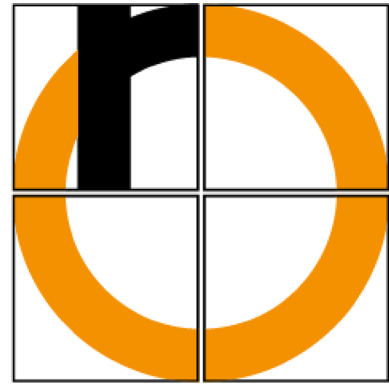


Technische Hochschule Rosenheim



19. GSW-Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Jahr 2023 neigt sich bereits dem Ende zu. Gerne möchten wir in unserem 19. Newsletter auf die vergangenen Monate zurückblicken und Sie über die Neuigkeiten an der Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften (GSW) informieren. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr 2024!

Bei Rückfragen, Projekt- oder Themenanregungen kommen Sie gerne auf uns zu.

Herzliche Grüße,

Prof. Dr. Thomas Hammerschmidt
Dekan der Fakultät GSW

Kommende Veranstaltungen im Überblick

- **Bewerbungszeitraum für das Sommersemester 2024 (Masterstudiengang VFM)** bis 15. Januar 2024
[zur Bewerbung](#)
- **Ringvorlesung „Internationaler Vergleich von Gesundheitssystemen“** Anne Margo Reintsema, MD MBA am 13. Dezember 2023 im Raum E0.02 und online
[zur Anmeldung](#)
- **Ringvorlesung „Digitalisierung im Gesundheitswesen“** Christian Bredl (TK Bayern) am 10. Januar 2024 im Raum E0.02 und online
[zur Anmeldung](#)
- **Regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Masterstudiengang** per zoom
[Alle Termine im WS 2023/24](#)
- **Forum Praxisanleitung zum Thema „Lernsituationen zu technischen Assistenzsystemen in der Pflege gestalten“** am 23. und 24. September 2024

Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften



(VLnr.) *Wiss.minister Blume, Prof. Dr. Prodingler, Prof. Dr. Kadmon und Gesundheitsminister Holetschek (@StMwK/Axel König)*

Auf Wiedersehen Prof. Dr. Birgit Prodingler!

Prof. Dr. Birgit Prodingler folgte zum 1. November 2023 dem Ruf auf die W3-Professur für medizinische Versorgung von Menschen mit Behinderung und Teilhabebeschränkungen der Universität Augsburg. Birgit Prodingler war seit dem Wintersemester 2017/18 für die Fakultät GSW tätig und lehrte in den Studiengängen Management in der Gesundheitswirtschaft (MGW) und Versorgungsforschung und -management (VFM) in den Bereichen Rehabilitation, Qualitätsmanagement, Interprofessionelles und Wissenschaftliches Arbeiten, Prävention und Nachsorge sowie Versorgungsmanagement. Sie war maßgeblich an der Entwicklung des Masterstudiengangs Versorgungsforschung und -management beteiligt, welchen sie seit der Einführung im Sommersemester 2023 auch leitete. Neben ihrer Lehrtätigkeit arbeitete Birgit Prodingler in Forschungsprojekten der TH Rosenheim (z.B. PARTICIPATE), war Mitglied im Fakultätsrat, Studiendekanin (2021-2023) und Vertreterin der TH Rosenheim im Beirat des BAYWISS-Verbundkollegs Gesundheit.

Auch wenn wir uns für diese tolle Chance für ihre berufliche Entwicklung freuen, bedauern wir doch sehr, eine in der Fakultät und bei den Studierenden geschätzte Kollegin ziehen lassen zu

müssen. Das Team der Fakultät GSW bedankt sich herzlich bei Birgit Prodinge für ihr herausragendes Engagement und wünscht alles Gute für die private und berufliche Zukunft.

Weitere Informationen zur neuen Tätigkeit an der Universität und den Uniklinikum Augsburg finden Sie in der [Pressemitteilung der Bayerischen Staatsregierung](#).



Studiengänge erfolgreich (Re-)Akkreditiert

Es ist geschafft! Das Akkreditierungsverfahren im Studiengang Pflegewissenschaft (PW) konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Weiterhin wurde der Studiengang Management in der Gesundheitswirtschaft (MGW) Re-Akkreditiert. Im neu eingeführten Masterstudiengang Versorgungsforschung und -management (VFM) läuft derzeit das Akkreditierungsverfahren.

Studiengang Management in der Gesundheitswirtschaft



Absolventen und Absolventinnen feierlich verabschiedet

38 Absolventinnen und Absolventen feierten am 23. Juni 2023 ihren erfolgreichen Abschluss des MGW-Studiums. Neben Grußworten seitens der Fakultät und des Studiengangs sprach auch Herr Ekkehard Ellmann (Geschäftsbereichsleiter Stationäre Versorgung der AOK Bayern) den Absolventinnen und Absolventen seine Glückwünsche aus und schärfte den Blick auf die Anforderungen im Berufsleben. Mit einem emotionalen und amüsanten Rückblick auf das Studium durch die Semestersprecherin Egzona Osmani wurde der Festakt beschlossen. Anschließend wurde fröhlich gefeiert und in Erinnerungen geschwelgt.



Exkursionen für Studierende des Abschlussessemesters

Der Studiengang Management in der Gesundheitswirtschaft (MGW) zeichnet sich durch seinen hohen Praxisbezug aus. So konnten neben dem obligatorischen Praxissemester und praxisorientierten Bachelorarbeiten wieder zahlreiche Exkursionen durchgeführt werden.

Die Studierenden des Schwerpunkts Krankenhausmanagement verbrachten einen lehrreichen Tag am Helios Klinikum München West in Pasing. Dort konnten sie neben einer Einführung in das Klinik-Controlling auch Einblicke in die Notaufnahme und die Intensivstation gewinnen und durften sogar live bei einer OP zuschauen. Eine weitere Klinik lernten die Studierenden Ende November kennen. Gemeinsam mit Prof. Dr. Ott und Prof. Dr. Schloßer ging es in das Zentrallabor der Städtischen Kliniken München wo sie spannende Informationen zum Ablauf hinter den Kulissen erhielten.

Auch die Studierenden des Schwerpunkts Pharmamanagement, unter der Leitung von Prof. Dr. Hammerschmidt, waren unterwegs. Am Biotech-Standort der Novartis in Schaffhausen (Österreich) konnte die Gruppe Einblick in die Entwicklung neuer Arzneimittel nehmen und die Produktion moderner biotechnologischer Arzneimittel genauer betrachten. Weiterhin stand eine Exkursion zu einem Unternehmen in der Region auf dem Programm: Bei Salus in Bruckmühl erhielten die Studierenden eine Einführung in die Produktionsprozesse pflanzlicher Arzneimittel sowie in die Vertriebstätigkeiten.

Studiengang Physiotherapie



77 Erstsemester auf dem Weg ins Studium

Der Studiengang Physiotherapie konnte eine erfreulich hohe Anzahl an Studienbewerber für das Wintersemester 2023/24 verzeichnen. Davon haben überdurchschnittlich viele den Bewerbungsprozess inkl. Aufnahmeverfahren erfolgreich absolviert. So konnten 77 Erstsemester im Studiengang Physiotherapie begrüßt werden.

Um sich kennenzulernen und den Start ins Studium zu feiern, unternahm das Team Physiotherapie zusammen mit den Studierenden nach einer langen Corona-Pause einen Ausflug zur Dandlberg Alm. Dieser Ausflug bot allen die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre Kontakte zu knüpfen und erste Gespräche zu führen. Die Wanderung zur Alm symbolisierte nicht nur den Beginn ihres Studiums, sondern auch den gemeinsamen Willen, sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Wir wünschen allen Erstsemestern einen erfolgreichen Start ins Studium!



2. Platz beim IFK Wissenschaftspreis für Alisa Buetikofer

Für ihre herausragende Leistung in ihrer Bachelorarbeit hat Alisa Buetikofer den zweiten Platz des IFK-Wissenschaftspreises in der Kategorie „Bachelorarbeit – klinisch/experimentell erhalten“. Der Preis wird vom Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten vergeben, die Preisverleihung fand dieses Jahr an der OTH Regensburg statt. Frau Buetikofer beschäftigte sich in ihrer Bachelorarbeit mit der Evaluierung des Mini-BESTests bei Patienten mit Critical Illness Polyneuropathie (CIP) und Critical Illness Myopathie (CIM). Wir gratulieren herzlich!

[den ganzen Artikel lesen Sie hier](#)



Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Familienbüro

Für die Studierenden aus dem vierten Semester im Studiengang Physiotherapie stand im Sommersemester eine besondere Herausforderung an. Im Modul „Interdisziplinäre Zusammenarbeit“ unter der Leitung von Prof. Dr. Sabine Ittlinger fand erstmals eine hochschulinterne Zusammenarbeit mit dem Familienbüro unter der Leitung von Prof. Dr. Petra Bauer statt. Während die Studierenden im ersten Teil des Moduls die Möglichkeit hatten mit verschiedensten Professionen in die Diskussion zu gehen, durften sie im zweiten Teil selbst aktiv werden und zwei Tage des Ferienprogramms des Familienbüros unter dem Motto „Bewegungsförderung von Kindern“ gestalten. Wir bedanken uns für die gelungene Zusammenarbeit mit dem Familienbüro und freuen uns auf weitere spannenden Projekte.

[den ganzen Artikel lesen Sie hier](#)



Staatliche Abschlussprüfung im Studiengang Physiotherapie

Steinige Wege führen oft zu den schönsten Orten - So könnte man die staatliche Abschlussprüfung der Physiotherapie-Studierenden betiteln. Es war eine besondere Szenerie die sich zum Ende des Sommersemesters 2023 am Hochschulstandort in Wasserburg abspielte, als die AbsolventInnen das lang ersehnte Ergebnis ihrer harten Arbeit in Händen hielten. Strahlende Gesichter, Freudentränen und stolze Familienmitglieder waren zu sehen. 30 angehende PhysiotherapeutInnen haben nach 6 Semestern intensiven Studiums, praktischer Ausbildung und Vorbereitung das physiotherapeutische Staatsexamen erfolgreich bestanden. „Sie sind nun bereit, einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit unserer Gesellschaft zu leisten“, betont Andrea Nallinger, stellvertretende Schulleiterin.

Auf dem Weg zum Physiotherapeuten wurden die AbsolventInnen von den Lehrenden, MentorInnen und KollegInnen in den Kooperationsstätten und der Hochschule Rosenheim unterstützt. Mit dem folgenden Studienabschluss *Bachelor of Science* sind die angehenden PhysiotherapeutInnen bestens für ihre Zukunft gerüstet. Studiengangleiterin Prof. Dr. Sabine Ittlinger zeigte sich begeistert: "Wir sind überglücklich über den Erfolg unserer AbsolventInnen und zuversichtlich, dass sie in ihrer beruflichen Laufbahn hervorragende PhysiotherapeutInnen sein werden." Ein besonderes Lob ging dabei an die Absolventin Isabella Toll, die mit ihrem Notenschnitt Anwärterin für einen Staatspreis ist.

Im Namen des gesamten Teams des Studiengangs Physiotherapie gratulierten Ittlinger und Nallinger den erfolgreichen AbsolventInnen und wünschten für die Zukunft alles Gute. Allen Kolleginnen und Kollegen insbesondere in den vielfältigen Praxiseinrichtungen dankten sie für die äußerst geduldige und vorbildliche Zusammenarbeit.

Studiengänge Pflege und Pflegewissenschaft



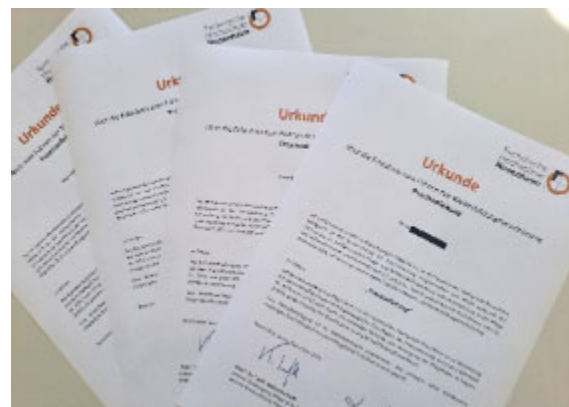
Anlauf des „Room of Horrors“ im Studiengang Pflegewissenschaft

Anfang Oktober wurde unter der Leitung von Maria Ortmann (Kordinatorin Skills- und Simulationslabor) im Studiengang Pflegewissenschaft im Rahmen der simulationsbasierten Lehre ein neues Konzept eingeführt. Im „Room of Horrors“ dreht sich alles um das interaktive Erleben und die Sensibilisierung für Patientensicherheit. In einem vorbereiteten Raum (z.B. Patientenzimmer) werden Fehlerquellen und potenzielle Risikofaktoren versteckt und die Studierenden haben den Auftrag diese aufzudecken. Das Spektrum der Fehlerquellen ist dabei sehr vielseitig und an den jeweiligen Lernstand der Studierenden anpassbar. Der „Room of Horrors“ wurde von den Studierenden als sehr lehrreich empfunden, sodass dieser nun auch in zukünftigen Kohorten angeboten wird. Großer Dank geht an Magdalena Schlosser die nicht nur bei fachlichen Fragen zur Seite stand sondern sich auch einem Pre-Test unterzogen hat.



Hybrid angelegtes Praxismodul auf QUADIS-Symposium vorgestellt

Am 10. Oktober 2023 stellten Andrea Windisch und Carola Nick (Lehrkräfte für besondere Aufgaben im Studiengang Pflegewissenschaft) der Fachöffentlichkeit in Bamberg ihr neu entwickeltes Praxismodul vor. Praxismodule verbinden den Lernort Hochschule mit dem Lernort Pflegepraxis und sind spezielle Lehrformate des primärqualifizierenden Bachelorstudienganges Pflegewissenschaft entsprechend § 38 PfbG. Die didaktische Herausforderung besteht im Transfer hochschulisch vermittelter theoretischer Grundlagen in das professionelle Praxishandeln. Außerdem benötigen die Studierenden asynchrone Lernangebote, die mit dem Schichtdienstsystem der Pflegepraxis vereinbar sind. Das Lehr-/Lernangebot entstand mit Unterstützung des E-Learning-Centers der TH Rosenheim.



Qualifikation zur Praxisanleitung für Pflege-AbsolventInnen.

Schon im vorherigen Studiengangmodell *Pflege B.Sc.* gab es die Möglichkeit, durch das Belegen eines Wahlpflichtmoduls die Qualifikation als Praxisanleitung in der Pflege im Rahmen des Studiums zu erlangen. Im Herbst 2023 wurde von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern nun bestätigt, dass die Inhalte der Weiterbildung zur Praxisanleitung auch im neuen Studiengangmodell integriert sind. Die Inhalte der Weiterbildung nach AVPfleWoqG (Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes und Weiterbildung in der Pflege und Hebammenkunde) finden sich in vielen unterschiedlichen Modulen des Studienganges. Ein großer Bestandteil der Weiterbildung wird im Modul 4.4 *Didaktik für Anleitung und Beratung* gelehrt. Nach einer einjährigen Berufserfahrung in Vollzeit und dem erfolgreichen Absolvieren einer Hospitation bei Praxisanleitenden können die AbsolventInnen ihre Urkunde als PraxisanleiterIn beantragen.

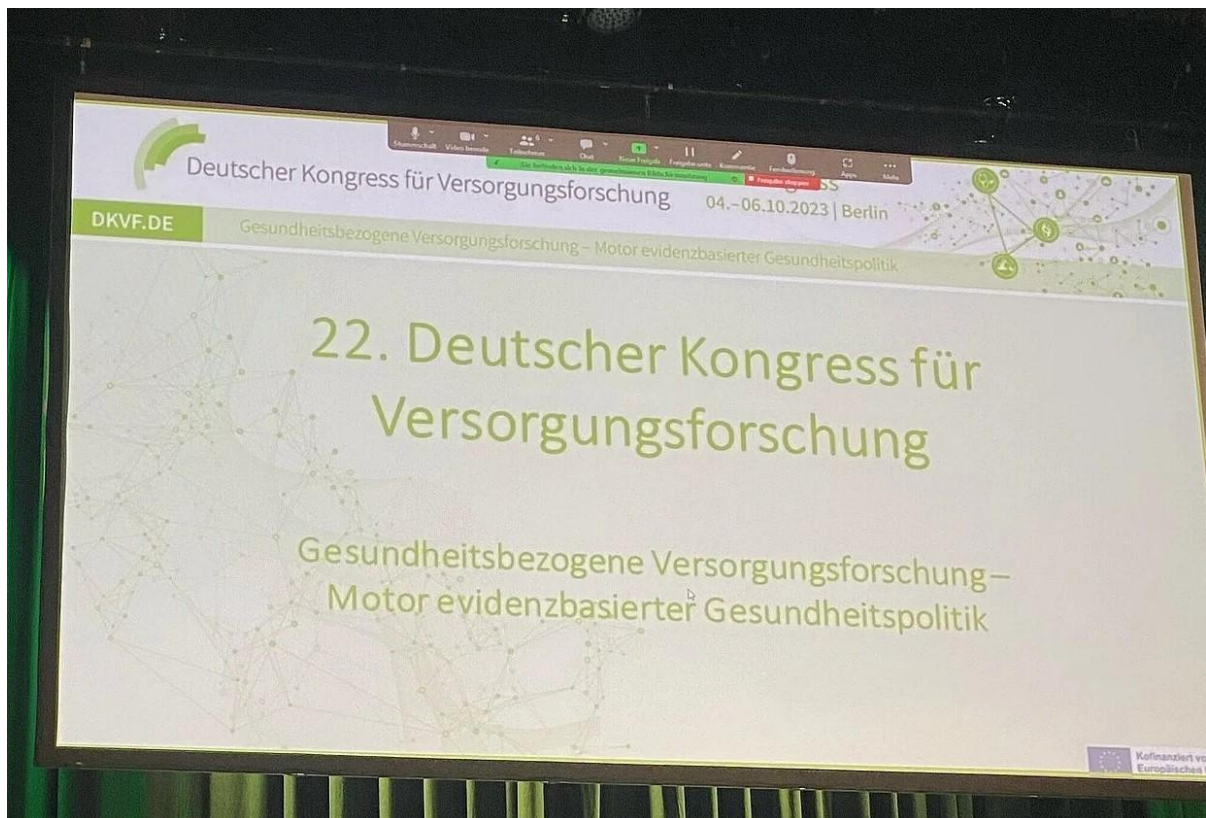
Studiengang Versorgungsforschung und -management



Neue Studiengangsleiterin

Prof. Dr. Michaela Schunk übernimmt ab November 2023 die Funktion der Studiengangsleitung im Masterstudiengang Versorgungsforschung und -management (VFM) von Prof. Dr. Birgit Prodingler. Michaela Schunk wurde zum Sommersemester 2023 an die TH Rosenheim berufen und lehrt im Lehrgebiet Methoden der Versorgungsforschung. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg im neuen Amt!

[mehr Informationen zu Prof. Dr. Schunk](#)



Masterstudierende besuchen Deutschen Kongress für Versorgungsforschung

Sechs Masterstudierende des Studiengangs Versorgungsforschung und -management (VFM) nahmen im Rahmen einer Exkursion am 22. Deutschen Kongress für Versorgungsforschung in Berlin teil. Laura Peichl (Studierende VFM) erzählt: „Der Kongress bot Einblick in das aktuelle Geschehen der Gesundheitsversorgung. Spannende Analysen, Studien, Forschungsmethoden und Forschungsergebnisse wurden vorgestellt und diskutiert. Der Austausch mit Personen aus den verschiedensten Fachbereichen war wirklich bereichernd.“ Besonders für die NachwuchswissenschaftlerInnen war der Besuch ein voller Erfolg, denn „der Kongress bietet vielfältigen Input in kurzer Zeit. So kann man auch als Neuling in die Welt der Versorgungsforschung Einblicke bekommen und seine eigene Perspektive erweitern.“ (Lukas Utzmeier, Studierender VFM)

Prof. Dr. Michaela Schunk (Professorin und Studiengangsleiterin VFM) war am Kongress mit gleich drei Vorträgen vertreten. Erfolgreich referierte sie zu den Themen „Palliativmedizinischer Unterstützungsbedarf bei gelisteten PatientInnen für eine Lungentransplantation“, „Geschlechtersensitive Analyse der Wirksamkeit eines Versorgungsangebots zum verbesserten Umgang mit chronischer Atemnot“ und „Zum Stand der Implementation erfolgreicher Innovationsfondsprojekte in die Versorgungspraxis“, gemeinsam mit Dr. Christina Lindemann vom UKE Hamburg im Rahmen ihrer Mitarbeit in der „Ad hoc Kommission Innovationsfonds“ des DNVF.

RINGVORLESUNG

VERSORGUNGSSTRUKTUREN UND GESUNDHEITSSYSTEME IM WANDEL

Ringvorlesungen starten in die zweite Runde

Auch im aktuellen Semester finden regelmäßig Ringvorlesungen zum Thema *Versorgungsstrukturen und Gesundheitssysteme im Wandel* statt. Alle Termine, Themen und Informationen finden Sie [hier](#).

Forschung



Tag der Forschung an der Technischen Hochschule Rosenheim

Am 28. September 2023 fand an der TH Rosenheim der Tag der Forschung statt. Interessierten BürgerInnen und VertreterInnen aus Wirtschaft und Politik wurden die Forschungsaktivitäten der TH Rosenheim präsentiert.

Der Forschungsschwerpunkt **PARTICIPATE** war mit vier Posterpräsentationen vertreten. Die Mitarbeiterinnen stellten die aktuellen Ergebnisse ihrer Projekte vor und gingen anschließend mit interessierten ZuhörerInnen in den Austausch.

[Zur Übersicht über die vorgestellten Poster](#)

Projektkoordinatorin Theresia Kiesel präsentierte das Personalentwicklungsprojekt **HERO**. Mithilfe einer Posterpräsentation wurden die sieben Teilvorhaben des Projekts skizziert, die darauf abzielen, mehr hochqualifiziertes wissenschaftliches Personal im Bereich der Gesundheits- und Sozialwissenschaften bzw. an der gesamten Hochschule zu gewinnen.

Des Weiteren präsentierte Frau Kiesel das Projekt **MobilE-PHY2**. In Vertretung für das neunköpfige Projektteam stellte sie die Methode des Cluster-RCT mit dem Titel "Wirksamkeit und Sicherheit eines evidenzbasierten Versorgungspfades zur Verbesserung von Mobilität und Partizipation für ältere PatientInnen mit Schwindel und Gleichgewichtsstörungen (VDB) in der Primärversorgung" vor.

Das Projekt **DeinHaus 4.0** war mit einem Vortrag von Prof. Andreas Betz zum Thema Licht und integrativer Raum vertreten. Weiterhin präsentierten Prof. Dr. Katharina Lüftl und Carola Nick zwei Poster zu den Ergebnissen des Teilprojekts TP7 zu den Themen Wohn- und Technikberatung.



Jahreskolloquium des Bayerischen Wissenschaftsforums

Am 12. Oktober 2023 fand an der Universität Augsburg das Jahreskolloquium des Bayerischen Wissenschaftsforums (BayWiss) unter dem Motto „Vernetzung im Gesundheitswesen – Finanzierung, Versorgung, Ausbildung“ statt. Zu den TeilnehmerInnen zählten auch Forschende der TH Rosenheim aus verschiedenen Gesundheitsprojekten sowie Professorin Dr. Petra Bauer. Das Jahreskolloquium bot interessante Vorträge und eine spannende Podiumsdiskussion zu relevanten Entwicklungen und Erkenntnissen im Gesundheitswesen. Die Workshops am Nachmittag boten den Teilnehmenden die Gelegenheit sich intensiv über Themen wie die duale Krankenversicherung, Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum, Fachkräftemangel im Gesundheitswesen, Digital Health und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen auszutauschen. Erfreulich war hier die aktive Beteiligung der TeilnehmerInnen der TH Rosenheim, die nicht nur zahlreiche Impulse in die Diskussionen einbrachten, sondern auch neue Kontakte knüpfen konnten. Insgesamt war das Jahreskolloquium des BayWiss Kollegs ein spannender und interessanter Tag für alle Beteiligten.

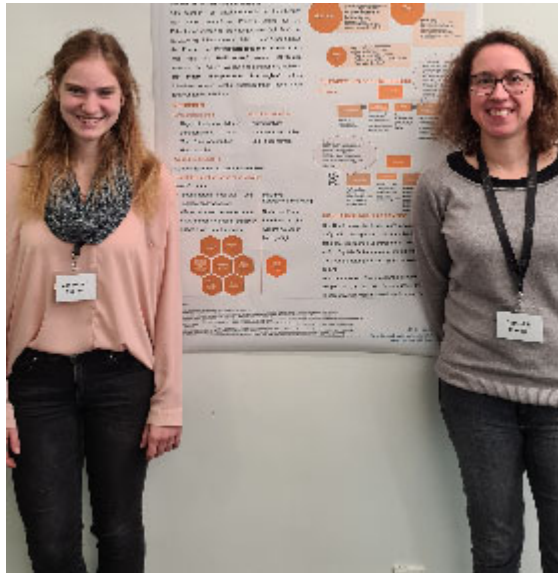
Forschungsschwerpunkt DeinHaus 4.0 Oberbayern



(v.l.nr.) Prof. Dr. Kölzer, Andrea Kastl, Prof. Dr. Ittlinger, Prof. Dr. Benstetter

LaKoF Stipendium für Frauen mit Berufspraxis

Die Landeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an bayerischen Hochschulen (LaKoF) bietet drei unterschiedliche Stipendien an, um Frauen auf dem Weg zur Promotion zu unterstützen. Andrea Kastl, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Technischen Hochschule Rosenheim im Projekt DeinHaus 4.0 Oberbayern und Doktorandin in Kooperation mit der Universität Innsbruck, ist seit April diesen Jahres Stipendiatin der LaKoF. Das Stipendium bietet neben einer finanziellen Förderung auch eine ideelle Förderung, vernetzt promovierende Frauen untereinander und bietet Lern- und Entwicklungsangebote auf dem Weg durch die Promotion und hin zur Professur an. Prof. Dr. Brigitte Kölzer als Frauenbeauftragte der Technischen Hochschule Rosenheim sowie Prof. Dr. Sabine Ittlinger und Prof. Dr. Franz Benstetter (Leitung und stellv. Leitung des Projekts DeinHaus 4.0 Oberbayern) gratulieren zum Stipendium.



Teilnahme am 7. Forschungssymposium Physiotherapie

Der Gesundheitscampus Göttingen und die Deutsche Gesellschaft für Physiotherapiewissenschaft haben alle wissenschaftlich interessierten PhysiotherapeutInnen und an der Physiotherapie Interessierte zum 7. Forschungssymposium Physiotherapie am 17. und 18.11.2023 eingeladen. Das Forschungsprojekt DeinHaus 4.0 Oberbayern war ebenfalls vertreten und präsentierte die aktuellen Ergebnisse aus dem Teilbereich Ergonomie und Mobilitätsförderung. Claudia Oestreich präsentierte unter der Leitung von Prof. Dr. Sabine Ittlinger das Thema "Die Wohnung als Teil der Versorgungskette? Patientenzentrierte Gestaltung eines Tagesbesuchs in einem Wohnkompetenzzentrum aus physiotherapeutischer Sicht". Besonders groß war die Freude darüber, dass die Studentin Theresa Zehetmair aus dem Studiengang Physiotherapie ihre Bachelorarbeit vorstellen durfte. Mit ihrem Thema „Herausforderungen im physiotherapeutischen Hausbesuch: Analyse der Bedarfe und Bedürfnisse der AkteurlInnen“ leistete sie einen wichtigen Beitrag im Projekt DeinHaus 4.0 und deckte wichtige Elemente in der Arbeit als PhysiotherapeutIn im häuslichen Setting auf.



Ergebnisse zur Wohn- und Technikberatung

Am 17. Oktober 2023 reisten Christina Koch (Stelle für Öffentlichkeitsarbeit im Projekt DeinHaus 4.0) sowie Carola Nick und Leopold Kardas (wissenschaftliche Mitarbeitende im Teilprojekt *Transfer*) unter Leitung von Prof. Dr. Katharina Lüftl zum Zentrum für Telemedizin nach Bad Kissingen. Sie diskutierten dort Forschungsergebnisse zur Wohn- und Technikberatung in Bad Kissingen mit FachexpertInnen bzw. erfahrenen WohnberaterInnen der Landesarbeits-gemeinschaft Wohnungsanpassung Bayern e.V. (LAG). Bisher fehlten im deutschsprachigen Raum Ergebnisse zum Aufgabenfeld der Wohn- und Technikberatung im Kontext von Pflegebedürftigkeit. Erstmals kann nun dargestellt werden, dass sich hochkomplexe Beratungssituationen ergeben, in denen konfligierende Prinzipien zu vereinbaren und Gratwanderungen zwischen widersprüchlichen Konzepten zu leisten sind.



App-gestützte Exkursionen ins Wohnkompetenzzentrum nach Amerang

Die Wohnkompetenzzentren des Projektes DeinHaus 4.0 sind nicht nur Orte der Forschung, sondern auch der Bildung: Seit dem Wintersemester 2023/24 finden wöchentlich Exkursionen von Auszubildenden und Studierenden in das Wohnkompetenzzentrum nach Amerang statt. Das Bildungsangebot *DaheimLeben4.0* wurde unter Teilprojekt-leitung von Prof Dr. Katharina Lüftl durch Leopold Kardas entwickelt. Zielgruppe sind Auszubildende und Studierende der Sozial- und Gesundheitsberufe. Das zweitägige, modular aufgebaute Konzept wurde auf der Grundlage von theoretisch und empirisch fundierten Schlüsselproblemen entwickelt. Lernende sollen so auf typische Herausforderungen in der Anwendung von technischen Assistenzsystemen sowie der Beratung dazu vorbereitet werden. Ein zentrales Element des Bildungsangebotes ist die selbstgesteuerte Erkundung des Wohnkompetenzzentrums mithilfe der App *Actionbound*: Die App führt die Anwender mittels praktischer Lernaufgaben durch die Musterwohnungen und Lehrräume in Amerang.

Ich möchte zu Hause wohnen bleiben

Artikel im Fachmagazin physiopraxis des Thieme Verlags

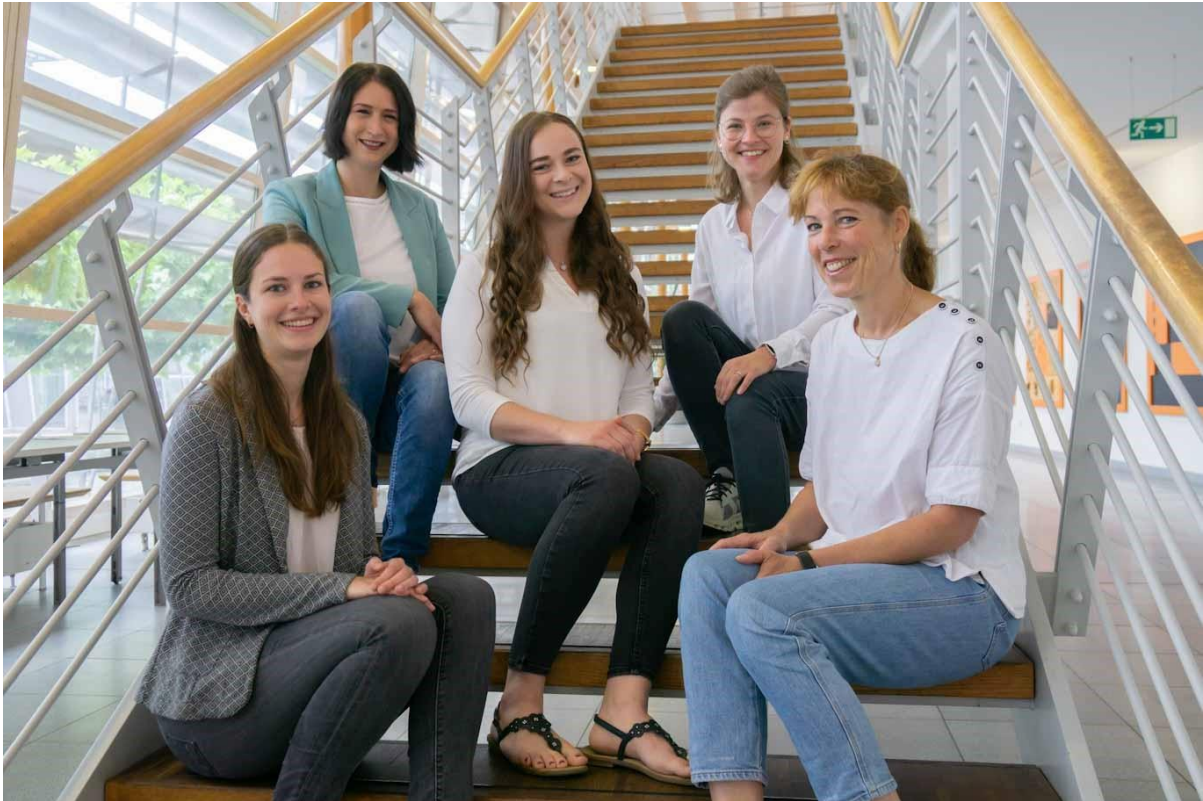
Das Wohnen zu Hause - Kernthema des Projekts DeinHaus 4.0 Oberbayern - ist gleichzeitig Wunsch vieler Menschen und Thema verschiedenster Berufsgruppen. Mit dem Blickwinkel von

und für PhysiotherapeutInnen hat sich das Fachmagazin *physiopraxis* diesem Thema gewidmet.

[Zum Artikel auf der Verlagsseite](#)

[Zur PDF-Version](#)

Forschungsschwerpunkt PARTICIPATE



Neue Mitarbeiterinnen im Forschungsschwerpunkt

Das PARTICIPATE-Team freut sich über zwei neue Mitarbeiterinnen. Seit dem 1. Juli 2023 sind Melina Zaglacher (B.Sc.) und Marlene Fegl (B.Sc.) Teil des Teams. Melina Zaglacher unterstützt Stefanie Skudlik (M.Sc.) im Teilprojekt „PARTICIPATE-NH“ und Marlene Fegl arbeitet in dem Teilprojekt „PARTICIPATE-MOB“ zusammen mit Claudia Pott (M.Sc.). Die beiden neuen Mitarbeiterinnen sind aus dem Bereich Physiotherapie und tragen mit ihrer fachlichen Expertise zur Weiterentwicklung der Teilprojekte bei.



Fruchtbarer Austausch mit der Praxis: Netzwerktreffen im Forschungsschwerpunkt

Am 14. September 2023 fand an der TH Rosenheim ein Netzwerktreffen mit KooperationspartnerInnen des Forschungsschwerpunktes PARTICIPATE statt. Dabei wurden der Forschungsschwerpunkt und die bisherigen Aktivitäten vorgestellt. Ein Fokus wurde auf das Teilprojekt PARTICIPATE-NH gelegt, welches sich auf die gezielte Verbesserung des Übergangs von Zuhause in das Pflegeheim - eine kritische Umbruchsituation im Leben Betroffener - richtet. In einem Workshop wurden im Sinne partizipativer Forschung die aktuellen Forschungsergebnisse z.B. zu Problemen und Unterstützungsbedarfen in verschiedenen Phasen des Übergangs in ein Pflegeheim vorgestellt. Darauf aufbauend wurden Möglichkeiten diskutiert, um Familien zur gemeinsamen Vorbereitung des Übergangs und der damit verbundenen Entscheidungsfindung anzuleiten. Da VertreterInnen aller beteiligter Pflegesettings teilgenommen haben, konnten dabei vielseitige Perspektiven einfließen. Mit den Ergebnissen wird nun weitergearbeitet, um daraus ein evidenzbasiertes Maßnahmenpaket zu entwickeln.

Darüber hinaus wurde das Teilprojekt PARTICIPATE-MOB vorgestellt, welches sich mit der Verbesserung des interprofessionellen diagnostischen Prozesses im Hinblick auf die gangbezogene Teilhabe von Menschen nach einem Schlaganfall beschäftigt. In diesem Projekt werden aktuell Fokusgruppen durchgeführt, im Sommer 2024 ist eine Zukunftswerkstatt geplant. Im September 2024 ist ein weiteres Netzwerktreffen an der TH Rosenheim geplant, in dem das Teilprojekt PARTICIPATE-MOB im Fokus stehen soll.

Publikationen und Vorträge

Vorträge

Höpfel, F. (Juni 2023): Service Robots as co-workers in elderly care: exploratory research on technology acceptance in healthcare. At the 18th Academy of Innovation, Entrepreneurship, and Knowledge (ACIEK) Conference, ESIC Business School, Madrid

Nick, C.; Kardas, L. (Oktober 2023): Schlüsselsituationen der Wohn- und Technikberatung: Interviewergebnisse und weitere Schritte. LAG Wohnungsanpassung e.V. Bad Kissingen.

Windisch, A.; Nick, C. (Oktober 2023): Hybrides Lehrformat für ein Praxismodul am Beispiel des Studiengangs Pflegewissenschaft an der TH Rosenheim. Viertes Symposium des Projektes Qualität digital gestützter Lehre an bayerischen Hochschulen steigern (QUADIS), Bamberg.

Huber, S.; Bausewein, C.; Neurohr, C.; Kneidinger, N.; **Schunk M.** (Oktober 2023): Versorgungsgeschehen und palliativmedizinische Versorgungsbedarfe bei gelisteten Patienten und Patientinnen für eine Lungentransplantation. Eine retrospektive Datenanalyse. 22. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF), Berlin.

Dietrich, A.; Seidl, H.; Kahnert, K.; Mansmann, U.; Bausewein, C.; **Schunk, M.** (Oktober 2023): Gender analysis within implementation research: contribution to the understanding of the effects of a new breathlessness support service. 22. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF), Berlin.

Griesbeck, T.; Bausewein, C.; Neurohr, C.; Kneidinger, N.; **Schunk, M.** (Oktober 2023): Impact of illness and treatment on lung transplant candidates: A mixed methods study. 22. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF), Berlin.

Lindemann, C.; **Schunk, M.** (Oktober 2023): Verbessert der Innovationsfonds das Gesundheitswesen? Eine kritische Bestandsaufnahme zum Stand der Implementation erfolgreicher Innovationsfondsprojekte in die Versorgungspraxis. 22. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF), Berlin.

Kastl, A.; Rauner, Y.; Engelhardt, S.; Mayer-Huber, S.; Benstetter, F. (Oktober 2023): Analyse der Bedürfnisse vulnerabler Gruppen in der häuslichen Versorgung unterstützt durch technische Assistenzsysteme – eine Fokusgruppen Studie. 22. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF), Berlin. [https://doi: 10.3205/23dkvf409](https://doi.org/10.3205/23dkvf409)

Posterpräsentationen

Schunk, M.; Schildmann, J.; Feddersen, B.; Fuchs, A.; Rieder, N.; Vogel, C.; Götze, K. (Mai 2023): on behalf of the BEVOR study group. Uphill ACP-Implementation in the Context of a Trial: Challenges Working With Nursing Homes Across Germany. E-Poster. 8th International Conference on Advance Care Planning, Singapore.

Skudlik, S.; Lüftl, K.; Thalhammer, R.; Zaglacher, M.; Müller, M. (September 2023): Erleben des Übergangs von Zuhause ins Pflegeheim aus der Perspektive der Versorgungstriade. PARTICIPATE-NH. Posterpräsentation Tag der Forschung, Technische Hochschule Rosenheim.

Thalhammer, R.; Lüftl, K. (September 2023): „Da wird bis zur letzten Sekunde gewartet“. Das Erleben von Übergangsprozessen im Kontext von Pflegebedürftigkeit aus der Perspektive der Gesundheitsberufe. Eine Grounded Theory Studie. Posterpräsentation Tag der Forschung, Technische Hochschule Rosenheim.

Kardas, L.; Lüftl, K. (September 2023): Technikberatung als Brücke zwischen Mensch und technischer Assistenz. Entwicklung eines Befähigungskonzeptes im Rahmen des Projektes DeinHaus4.0 - Oberbayern. Posterpräsentation Tag der Forschung, Technische Hochschule Rosenheim.

Skudlik, S.; Hirt, J.; Döringer, T.; Thalhammer, R.; Lüftl, K.; Proding, B.; Müller, M. (September 2023): Herausforderungen und Versorgungsstrategien im Kontext von Pflegeheimenzügen in Deutschland: Ein Scoping Review. Projekt PARTICIPATE-NH. Posterpräsentation Tag der Forschung, Technische Hochschule Rosenheim.

Pott, C.; Koller, D.; Dreischulte, T.; Fegl, M.; Bauer, P. (September 2023): Entwicklung Komplexe Intervention „Ambulante interprofessionelle Diagnostik der Gangbezogenen-Teilhabe von Menschen nach einem Schlaganfall“ in Deutschland -partizipative prospektive Multi-Methods-Studie PARTICIPATE-MOB. Posterpräsentation Tag der Forschung, Technische Hochschule Rosenheim.

Horstmannshoff, C.; Kiesel, T.; Bochers, P.; Petermann, J.; Döringer, T.; Bauer, P.; Voigt, K.; Müller, M. (September 2023): Wirksamkeit und Sicherheit eines evidenzbasierten Versorgungspfades zur Verbesserung von Mobilität und Partizipation für ältere Patient*innen mit Schwindel und Gleichgewichtsstörungen (VDB) in der Primärversorgung. Posterpräsentation Tag der Forschung, Technische Hochschule Rosenheim.

Kiesel, T.; Breitwieser, A.; Brettner, S.; Schmidle, S.; Bursch, T.; Freise, L.; Schneider, E.; Kölzer, B.; Hammerschmidt, T.; Robert, S.; Ittlinger, S.; Bauer, P. (September 2023): HERO–HEalth University @ TH Rosenheim - Förderkonzept zur Gewinnung und Entwicklung von wissenschaftlichem, insbesondere professoralem Personal. Posterpräsentation Tag der Forschung, Technische Hochschule Rosenheim.

Wunderling, M.; **Nick, C.**; Schaer, U.-B. (September 2023): Feedback vs. Debriefing – Unterschiede und Gemeinsamkeiten? Ein Vorschlag zum Begriffsverständnis aus der AG Debriefing des SimNAT-Pflege e.V. Interdisziplinäres Symposium zur Simulation in der Medizin (INSIM), Reutlingen.

Nick, C.; Kardas, L.; Lüftl, K. (Oktober 2023): Technische Hilfsmittel und Assistenzsysteme für ein selbstbestimmtes Leben im Alter: „Demokoffer“ für die Wohn- und Technikberatung. Poster für die Fachtagung „Länger leben zuhause“ des Projektes „DeinHaus4.0 – Niederbayern“, Technische Hochschule Deggendorf.

Heuer, I.; Kasberg, A.; Kuchler, M.; Münte, C.; Märker, M.; Tiefenthaler, S.; Schmidt, K.; Spiwok, I.; **Thalhammer, R.**; von Köppen, M. (November 2023): Ethische Fallreflexion: Die Entwicklung eines Leitfadens zur kollegialen Reflexion ethischer Dilemmata in der partizipativen Forschungspraxis. Posterpräsentation PartWiss23, TU Chemnitz.

Oestreich, C.; Fettke, U.; **Böhm, J.; Hodek, C.; Ittlinger, S.** (2023): Die Wohnung als Teil der Versorgungskette? Patientenzentrierte Gestaltung eines Tagesbesuchs in einem Wohnkompetenzzentrum aus physiotherapeutischer Sicht. 7. Forschungssymposium Physiotherapie.

Oestreich, C.; Böhm, J.; Hodek, C.; Ittlinger, S. (2023): Ausstattung von Musterwohnungen für Senior*innen und Menschen mit Beeinträchtigung aus ergonomischer und mobilitätsfördernder Perspektive. 22. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF). Vorab-Onlinepublikation.

<https://doi.org/10.3205/23DKVF088> (German Medical Science GMS Publishing House).

Oestreich, C.; Böhm, J.; Hodek, C.; Ittlinger, S. (2023): Wie kann eine theoriegeleitete Interventionsplanung für Rehapatient*innen während eines Tagesbesuchs in einem Wohnkompetenzzentrum erfolgen? 22. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF). Vorab-Onlinepublikation. <https://doi.org/10.3205/23DKVF087> (German Medical Science GMS Publishing House).

Skudlik, S.; Hirt J.; **Döringer, T.;** **Thalhammer, R.;** **Lüftl, K.;** **Prodinger, B.;** Müller, M. (2023): Challenges and care strategies associated with the admission to nursing homes in Germany: a scoping review. In: BMC Nursing 22, 5 (2023). <https://doi.org/10.1186/s12912-022-01139-y> (peer review).

Kardas, L.; **Nick, C.;** **Lüftl, K.** (2023): Pflegeberufliche Handlungskompetenz in der Anwendung technischer Assistenzsysteme. Ein Scoping Review. In: Pädagogik der Gesundheitsberufe, 4 (10), S. 171-182 (peer review).

Nguyen, N.; **Thalhammer, R.;** Meyer, G.; Le, L., Mansmann, U.; Vomhof, M.; **Skudlik, S.;** Beutner, K.; Müller, M. (2023): Effectiveness of an individually tailored complex intervention to improve activities and participation in nursing home residents with joint contractures (JointConEval): a multicentre pragmatic cluster-randomised controlled trial. *BMJ Open*, 13(10), e073363. <https://doi.org/10.1136/bmjopen-2023-073363>

Höpfl, F.; Peisl, T.; Greiner, C. (2023): Exploring stakeholder perspectives: Enhancing robot acceptance for sustainable healthcare solutions. Review in: Sustainable Technology and Entrepreneurship Volume 2, Issue 3, September–December 2023, 100045, [Science direkt](#).

Greiner, C.; Peisl, T.; **Höpfl, F.;** Beese, O. (2023): Acceptance of AI in Semi-Structured Decision-Making Situations Applying the Four-Sides Model of Communication - An Empirical Analysis Focused on Higher Education. *Education Sciences* 13, no. 9: 865. <https://doi.org/10.3390/educsci13090865>

Borchers, P.; Petermann, J.; Katzenberger, B.; **Bauer, P.;** **Horstmannshoff, C.;** Lechner, T.; Müller, M.; Voigt, K. (2023): Physiotherapie bei Schwindel und Gleichgewichtsstörungen: hausärztliche Verordnung und patientenseitige Inanspruchnahme (Ergebnisse aus der Kohortenstudie MobilE-TRA). *Physioscience*, 11/23.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Technische Hochschule Rosenheim
Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften
Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim
Deutschland

anna.laboeck@th-rosenheim.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: anna.laboeck@th-rosenheim.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.